


















Gestaltung medizinischer
Arbeitsplätze mit den
Deckenversorgungseinheiten
Ambia[®] und Ponta[®]

Inhalt

Inhalt	2	
Warum Dräger	4	
Kurzbeschreibung	5	
Herausforderungen in der Krankenhausplanung	6	
Unterstützung bei der medizinischen Arbeitsplatzgestaltung	7	
Produktbeschreibung	8	
Dräger Ambia Arbeitsplätze	8	
Dräger Ponta Arbeitsplätze	9	
Verbesserung klinischer Ergebnisse	10	
Gesundheitsfördernde Atmosphäre	10	
Individuelle Arbeitsplatzgestaltung	12	
Benutzerfreundliche Ergonomie	14	
Effektive Infektionsprävention	16	
Steigerung der Höhere Mitarbeiterzufriedenheit	18	
Optimierung der Patientenerfahrung	20	
Senkung der Behandlungskosten	22	
Umfassende Services	23	

 VERBESSERUNG
KLINISCHER ERGEBNISSE

 STEIGERUNG DER MIT-
ARBEITERZUFRIEDENHEIT

 OPTIMIERUNG DER
PATIENTENERFAHRUNG

 SENKUNG DER
BEHANDLUNGSKOSTEN

KLICKEN SIE FÜR WEITERE INFORMATIONEN AUF DIESES SYMBOL:



LINK ZU EINEM VIDEO





Gestaltung ganzheitlicher Arbeitsplätze für die Akutversorgung

Das Patientenwohl und die Effizienz klinischer Abläufe: Für den Erfolg Ihres Krankenhauses ist beides gleichermaßen wichtig. Darum berücksichtigt unser ganzheitlicher Ansatz mit modernen Planungstools immer die Anforderungen der Patienten ebenso wie den klinischen Bedarf – für individuell gestaltete medizinische Arbeitsplätze und Umgebungen. Unsere vielseitigen und zahlreichen Arbeitsplatzkomponenten ermöglichen zahlreiche Lösungen für gut organisierte und strukturierte medizinische Arbeitsplätze – in Notaufnahmen, Operationssälen, auf Intensivstationen und auf anderen Stationen im Krankenhaus. Sie ermöglichen die benutzerfreundliche Positionierung medizinischer Geräte und machen die Nutzung der Arbeitsplätze so komfortabel wie möglich.

Unser Fachwissen

Fachwissen in der Arbeitsplatzgestaltung

Seit über 60 Jahren unterstützen wir bei in der Gestaltung medizinischer Arbeitsplätze und kennen die Auswirkungen klinischer Arbeitsabläufe und Prozesse auf die Patientenversorgung genau. Dabei steht für uns, gleichermaßen wie für Sie, der Patient stets im Mittelpunkt. Unsere Unterstützung richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf Ihrer patientenorientierten Versorgung. Das sorgt für gut strukturierte Arbeitsplätze mit einem permanent guten Patientenzugang. Zusätzlich haben wir bei der Gestaltung Ihres medizinischen Arbeitsplatzes immer auch einen Blick auf die Langlebigkeit und Nachhaltigkeit Ihres Arbeitsplatzes.



D-16189/22-2019



D-16189/16-2019

Planungszuverlässigkeit

Für die Zukunftssicherheit medizinischer Arbeitsplätze im Krankenhaus müssen individuelle Anforderungen ebenso wie die räumlichen Gegebenheiten unbedingt berücksichtigt werden. Unsere Berater arbeiten gemeinsam mit Ihnen an der Gestaltung individueller Arbeitsplätze, um die ideale Umgebung für Ihre Vision der Gesundheitsversorgung zu schaffen. Wir beginnen mit einer anfänglichen Arbeitsablaufanalyse: Dabei erstellen wir basierend auf Ihren individuellen Anforderungen und Arbeitsabläufen ein Modell in unserem 3D-Tool. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit Ihre Planung in einem unserer Design Center oder Showrooms auf Alltagstauglichkeit zu prüfen.

Herausforderungen in der Krankenhausplanung

Eine der größten Herausforderungen bei der Krankenhausplanung ist die Konzeption und Gestaltung von Stationen, die individuell auf die jeweiligen Anforderungen des Klinikbereiches abgestimmt und zukunftssicher sind und zudem dem Stand der Technik entsprechen. Design und Funktionen müssen auf den spezifischen Bedarf des Krankenhauses abgestimmt sein und das Personal im Hinblick auf seine Ziele unterstützen: beste klinische Ergebnisse für Patienten, eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit und Kostenkontrolle.

Bei der Gestaltung einer positiven medizinischen Umgebung müssen zahllose Faktoren berücksichtigt werden:

- klinische Anforderungen,
- komplexe und hochtechnologische Umgebung (Überwältigung durch Technologie),
- Antizipierung von Markttrends im Gesundheitswesen,
- Vorschriften und Normen für Krankenhausbauten,
- logistische Aspekte des Vorhabens und viele andere relevante Faktoren.

Zudem müssen im Rahmen der Krankenhausplanung allgemeine Anforderungen berücksichtigt werden:

- Digitalisierung
- Kostendruck im Gesundheitswesen
- Personalmangel und hohe Mitarbeiterfluktuation
- Alterung der Patienten und des Pflegepersonals
- Massenansturm von Verletzten und Erkrankten bei Pandemien, Terroranschlägen und Naturkatastrophen
- Nachhaltigkeit
- Zunehmend steigende Komplexität von Krankenhausbauten



Unterstützung bei der medizinischen Arbeitsplatzgestaltung

UNSER UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT FÜR IHRE ARBEITSPLATZGESTALTUNG

- Gestaltung medizinischer Arbeitsplätze mit unserem 3D-Tool
- Individuelle Einrichtung und Optimierung der Arbeitsplätze speziell für den Kunden
- Praktische Workshops an physischen Vorführmodellen im Dräger Design Center
- Virtuelle Modellierung (als zusätzliche Option oder falls ein Präsenzworkshop nicht möglich ist)
- Bereitstellung von BIM-Modellen und/oder CAD-Daten
- Unterstützung beim von der Planung bis zur Ausführung des Projekts
- Begleitung des Projekts auch nach Auslieferung mit unserem Dräger-Service

Konzepterstellung

1

Inbetriebnahme
der Einrichtung

4

UNTERSTÜTZUNG BEI DER
ARBEITSPLATZGESTALTUNG

2

Planungsunterstützung

3

Umsetzungsphase



Produktbeschreibung



AMBIA®

Die Ambia Deckenversorgungseinheiten von Dräger ermöglichen eine flexible und ergonomische Lösung für eine gesundheitsfördernde Atmosphäre. Dank der Deckenmontage der Versorgungseinheit an Tragarmen mit optionaler Höhenverstellung, lässt sich der Arbeitsplatz

dreidimensional im Raum positionieren. Zusätzlich bietet die neue Möglichkeit medizinisches Equipment an allen vier Ecken rund um die Säule zu positionieren zahlreiche neue Optionen, den Arbeitsplatz individuell auf die Bedürfnisse Ihres Pflegepersonals anzupassen.



VERBESSERUNG KLINISCHER ERGEBNISSE

- Vielfältige Optionen zur Gestaltung Ihrer persönlichen gesundheitsfördernden Atmosphäre, in der sich Patienten und Personal gleichermaßen wohlfühlen.
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten kombiniert mit einer benutzerfreundlichen Ergonomie können das Personal dabei unterstützen Behandlungsfehler durch gut geplante Abläufe zu minimieren
- Maßnahmen zur Infektionsprävention für mehr Patientensicherheit



OPTIMIERUNG DER PATIENTENERFAHRUNG

- Unterschiedliche Beleuchtungsoptionen sorgen für einen höheren Patientenkomfort: Das Rahmenlicht ermöglicht die Dokumentation für das Personal auch in der Nacht, ohne den Patienten zu stören. Unterschiedliche Farben sorgen für eine wohnliche Atmosphäre im Patientenzimmer.
- Modernes und abgestimmtes Design sorgt dafür, dass die Technik in den Hintergrund tritt



PONTA®

Die Ponta Arbeitsplätze von Dräger schlagen die Brücke zu einer effizienteren Pflege. Das variable Balkensystem lässt sich durch seine verschiedenen Balkenlängen an nahezu jede Raumgröße anpassen. Die diversen Mediensäulen- und Kopfvarianten, lassen sich individuell konfigurieren, so dass das Personal jederzeit einen

flexiblen Zugang zum Patienten hat. Dank des modularen Konzepts mit vielen individuell konfigurierbaren Arbeitsplatzkomponenten gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur Anpassung der Arbeitsstation an die jeweiligen Anforderungen.



STEIGERUNG DER MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

- Gut strukturierte und aufgeräumte Arbeitsplätze für mehr Arbeitssicherheit
- Komfortable und atmosphärisch ansprechende Arbeitsumgebungen reduzieren den Stress und somit die Mitarbeiterfluktuation



SENKUNG DER BEHANDLUNGSKOSTEN

- Mögliche Kosteneinsparungen durch Prävention nosokomialer Infektionen
- Individuelle Konfigurationsmöglichkeiten ermöglichen Arbeitsabläufe für das Personal zu vereinfachen
- Zukunftssicheres Systemdesign



Verbesserung klinischer Ergebnisse

GESUNDHEITSFÖRDERNDE ATMOSPHÄRE

Sind Patienten Stress ausgesetzt, kann dies das Behandlungsergebnis negativ beeinflussen.¹ Da sich eine gesundheitsfördernde Atmosphäre positiv auf gesundheitliche Indikatoren wie Angstgefühle, Blutdruck, postoperative

Genesung und Verweildauer auswirken kann,² können sich entsprechende Designelemente zur Reduzierung dieser Stressindikatoren positiv auf die Behandlungsergebnisse auswirken.

ASPEKTE DER ARBEITSPLATZGESTALTUNG MIT BEITRAG ZU BESSEREN KLINISCHEN ERGEBNISSEN:

- Option zur Positionierung medizinischer Geräte außerhalb des Blickfelds des Patienten durch das Rahmenschienen- Befestigungskonzept von medizinischem Equipment an allen vier Ecken der Versorgungseinheit
- Decken- und Bodenlicht sowie ein, in die Versorgungseinheit, integriertes Arbeitsplatzlicht um nachts das Einschalten von Deckenleuchten zu vermeiden und den Schlaf des Patienten somit nicht zu stören.
- RGB-Licht für eine beruhigende oder stimulierende Atmosphäre
- Automatische tageszeitabhängige Beleuchtung im Ponta Balken zur Unterstützung des natürlichen circadianen Rhythmus der Patienten
- Option zur Installation einer Geräuschpegelanzeige über ein SoundEar® an der Versorgungseinheit

WARUM

eine gesundheitsfördernde Atmosphäre wichtig ist

- Ein Krankenhausaufenthalt ist für Patienten oft nicht nur physisch, sondern auch emotional sehr belastend und kann dadurch die Genesung verlangsamen.
- Umgebungsfaktoren wie Licht und Geräusche beeinträchtigen oft Schlafrhythmus und -qualität der Patienten,³ mit negativen Folgen für die kognitiven Fähigkeiten.
- Für eine ganzheitliche gesundheitsfördernde Atmosphäre sind zudem weitere Aspekte wie Behandlungsfehler und Stürze der Patienten zu berücksichtigen. Studien zeigen, dass ungeeignete Beleuchtung zu Fehlern bei der Medikamentenausgabe führen kann.⁴ Stürzen Patienten im Krankenhaus, kann dies negative Folgen wie Verletzungen oder eine längere Verweildauer haben.⁵



Erfahren Sie mehr über unseren Beitrag
zu einer gesundheitsfördernden Atmosphäre





INDIVIDUELL KONZIPIERTE ARBEITSPLÄTZE

Individuell konfigurierte Arbeitsplätze sind für die effektive Therapieunterstützung und eine optimale Raumnutzung sowohl im Patientenzimmer als auch im OP entscheidend. Durch Berücksichtigung individueller Anforderungen und

Bedürfnisse sowie der Art der jeweiligen Arbeiten lassen sich maßgeschneiderte Arbeitsplätze erstellen: für optimierte bettseitige Arbeitsabläufe und gleichzeitig Flexibilität zur Anpassung an neue Vorgaben.

- Ein maßgeschneidertes Versorgungssystem unter Berücksichtigung der Art des Arbeitsplatzes und der räumlichen Gegebenheiten
- 360°-Montage von Ausrüstung an allen 4 Ecken der Versorgungseinheit
- Große Auswahl an Säulen und Köpfen in unterschiedlichen Längen und Größen
- Verfügbarkeit zahlreicher Arbeitsplatzkomponenten, z. B. Regale und Schubladen zur Organisation des Arbeitsplatzes, siehe Katalog „Arbeitsplatzkomponenten für Ambia und Ponta“ (9067376)
- Flexibles System zur raschen Anpassung im Notfall

WARUM individuelle Anpassung wichtig ist

- Gut geplante medizinische Arbeitsplätze können klinische Therapien und Behandlungen effektiv und effizient unterstützen und so für bessere Behandlungsroutinen im Alltag sorgen.⁶
- Für Krankenhäuser und Krankenhausplaner bedeutet die individuelle Arbeitsplatzgestaltung mehr Planungszuverlässigkeit und Investitionssicherheit. Damit wird ein maßgeschneidertes, individuell an die Kundenwünsche angepasstes System zu einer sorgenfreien Investition auch in die Zukunft.
- Ein weiterer Vorteil gut organisierter, präzise auf den Personalbedarf abgestimmter Arbeitsplätze ist die Senkung des Risikos von Behandlungsfehlern mit Einsparung von Zeitaufwand und Kosten sowie besseren Behandlungsergebnissen.⁷
- Ein optimierter Arbeitsplatz erhöht zudem die Mitarbeiterzufriedenheit, da alle technischen Geräte gemäß den Behandlungsabläufen positioniert und zugeordnet sind.



Erfahren Sie mehr über unseren Beitrag
zur individuellen Arbeitsplatzgestaltung





BENUTZERFREUNDLICHE ERGONOMIE

Ein klar strukturierter und ergonomischer Arbeitsplatz erleichtert Ihrem Personal die alltägliche Arbeit. Die ergonomische Einrichtung Ihrer medizinischen Arbeitsplätze mit einer konsistenten Lösung ermöglicht die

Rationalisierung von Arbeitsabläufen und Prozessen für die Patientenversorgung – bettseitig ebenso wie im OP. So lässt sich die übergreifende Effektivität der Stationen im Krankenhaus fördern.

- Die Anbringung von Geräten funktioniert durch die stufenlose Höhenverstellung der Versorgungseinheiten ergonomisch und kann leicht vom Personal selbst angepasst werden
- Unterschiedliche Bedienelemente ermöglichen eine intuitive Positionierung des Systems:
 - Berührungsempfindliche Sensoren lösen, beim Umfassen der Bedienfläche automatisch die Bremsen des Systems
 - Bediengriffe zur ein oder zwei Hand Bedienung können an jeder beliebigen Ecke und in jeder beliebigen Position angebracht werden. Sie lassen sich auch nachträglich Nachrüsten
 - Horizontale Bediengriffe können an den Konsolen des Systems angebracht werden
 - Fernbedienungsoptionen
- Einfache Positionierung mit geringem Kraftaufwand
- Optimierte und konsistente Dräger Arbeitsplatzlösungen für die Anästhesie:
 - Ergonomische Anbringung des Anästhesiearbeitsplatzes durch die direkte Anbindung des Anästhesiegerätes an die Versorgungseinheit
 - Möglichkeit der ergonomischen Positionierung von Anästhesiegerät und Versorgungskopflösung zeitgleich, durch eine leicht zu lösende Verbindung des bodengebundenen Anästhesiegeräts und der Deckenversorgungseinheit (Skylink)

WARUM

benutzerfreundliche Ergonomie wichtig ist

- Eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung kann die Arbeitsabläufe erleichtern und so zu effizienteren und effektiveren klinischen (Behandlungs-)Prozessen führen.⁸
- Defizite bei der Ergonomie sind wesentliche Quellen für Behandlungsfehler und klinische Komplikationen⁹ und können zudem zur ungeeigneten Organisation medizinischer Materialien, Platzmangel sowie schlechter Sicht führen.¹⁰
- Die Sicherheit von Patienten und Personal lässt sich verbessern, wenn Geräte ergonomisch gemäß den Abläufen auf der Station positioniert werden.
- Intuitive Bedienkonzepte für medizinische Geräte können die korrekte Nutzung und Bedienung verbessern und so das Risiko von Behandlungsfehlern reduzieren.¹¹



Erfahren Sie mehr über unseren Beitrag zu einer benutzerfreundlichen Ergonomie





EFFEKTIVE INFEKTIONSPRÄVENTION

Ein umfassendes Hygienekonzept kann die Sicherheit von Patienten und auch Personal verbessern. Gleichzeitig sollte das Hygienekonzept Ihres Krankenhauses für sowohl ärztliches, pflegerisches als auch Reinigungspersonal

möglichst einfach gehalten werden. Unsere neuen Deckenversorgungseinheiten liefern einen wichtigen Beitrag zur Risikosenkung in der Infektionsprävention.



D-15109-2019

- Mehrere Kabelmanagement-Lösungen, um Staubansammlungen zu vermeiden und den Arbeitsplatz sauber zu halten
- Berührungsfreie Bedienung des Rahmenlichts und/oder des Decken- und Bodenlichts mit Wischgeste
- Nur ein Desinfektionsmittel für den gesamten Dräger Arbeitsplatz, wählbar aus einer Liste mehrerer validierter Desinfektionsmittel die für alle Dräger Geräte genutzt werden können
- Einfache Reinigung dank abgerundeter Profile, geschlossener Gehäuse und glatter Oberflächen

WARUM

Infektionsprävention wichtig ist

- Etwa 7 % der Krankenhauspatienten in Industrieländern und 10 % in Entwicklungsländern erkranken an mindestens einer nosokomialen Infektion.¹²
- Nosokomiale Infektionen sind eine wesentliche, aber oft vermeidbare Gefahr mit möglichen Morbiditäts- und Mortalitätsfolgen. In vielen Situationen sind Maßnahmen zur Kontrolle nosokomialer Infektionen möglich: Gestaltung des Arbeitsplatzes sowie der einzelnen medizinischen Geräte hinsichtlich hygienischer Arbeitsabläufe für das medizinische Personal.
- Die WHO hat acht Elemente festgelegt, die den Infektionsschutz in Krankenhäusern verbessern.¹³ Das achte Element besagt, dass der Arbeitsplatz so sauber wie möglich sein sollte, da die Reinigung vor der Desinfektion ein wichtiger Schritt ist. Als essenzielle Komponente aller Infektionsschutz-Strategien sollten alle Gesundheitseinrichtungen standardisierte Verfahrensordnungen für die sichere und effektive Dekontaminierung häufig berührter Bereiche in der Patientenversorgung ebenso wie aller wiederverwendeten Artikel/Geräte umsetzen, um Kreuzinfektionen zu vermeiden.



Erfahren Sie mehr über unseren Beitrag zu einer effektiven Infektionsprävention





Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit

Die Zufriedenheit der Mitarbeiter im Gesundheitswesen ist ein enorm wichtiger Parameter mit Folgen für Effektivität ebenso wie Qualität der Arbeit.¹⁴ Die Mitarbeiterzufriedenheit lässt sich durch eine auf die Bedürfnisse angepasste Arbeitsplatzinfrastruktur fördern, einschließlich Layout und Organisation der Arbeitsplätze in der Akutversorgung. Unsere am Patienten orientierten Arbeitsplätze sind ergonomisch auf die Unterstützung der täglichen Arbeitsabläufe Ihres klinischen Personals sowie auf eine verbesserte Mitarbeitersicherheit ausgelegt. Neben langjähriger Erfahrung in der Unterstützung bei der Arbeitsplatzgestaltung bieten wir Ihnen ein intuitives Bedienkonzept mit einheitlichen Benutzeroberfläche für alle Dräger Geräte, einschließlich der Deckenversorgungseinheiten, sodass sich das Risiko von Bedienungsfehlern reduzieren lässt.

■ Stressreduzierung:

- Schlecht gestaltete Arbeitsplätze im Gesundheitswesen mit hoher Geräuschbelastung und greller Beleuchtung ermüden nicht nur das Personal und behindern die Patientenversorgung, sondern erhöhen auch die Stressbelastung der Mitarbeiter.¹⁵
- Dieser Stress lässt sich jedoch reduzieren, z. B. durch angenehme Beleuchtung in den Patientenzimmern und niedrigere Geräuschpegel.
- Die maßgeschneiderte technische Positionierung medizinischer Geräte ganz nach Bedarf des klinischen Personals hat enormen Einfluss auf dessen Akzeptanz.

■ Mitarbeitersicherheit:

- Unfallrisiken lassen sich durch angepasste Auslegung medizinischer Arbeitsplätze reduzieren, d. h. keine Stolperfallen durch Kabel oder Schläuche und eine klare und saubere Anordnung der Geräte und Komponenten.
- Verletzungen und -Schmerzen des Bewegungsapparates beim Pflegepersonal, das beim Bewegen und Umlagern von Patienten oft schwer heben muss, haben mehrere negative Folgen. Einigen Studien zufolge können Maßnahmen zum richtigen Heben mit Schulungen [...] und mechanischen Hebevorrichtungen Personalverletzungen reduzieren.^{16,17}

■ Verfahrenseffizienz:

- Die Arbeitsablaufoptimierung mit flexiblen und individuellen, maßgeschneiderten Lösungen bei der Gestaltung des medizinischen Arbeitsplatzes kann die Verfahrenseffizienz fördern.
- Ergonomie wird angesichts der stetig älter werdenden Mitarbeiter immer wichtiger. Die Versorgungseinheit ist ergonomisch gestaltet: Geräte können in jeder Höhe montiert und die Einheit kann einfach positioniert werden.
- Ebenso wichtig ist die Überlegung von Ort und Zugänglichkeit der Materialien für Ihr Personal im Rahmen der Patientenversorgung.
- Mehrere intuitive Benutzeroberflächen stehen zur Systembedienung zur Verfügung: von berührungsempfindlichen sensorgriffen an der Konsole der Versorgungseinheit über drahtlose Griffe mit Sensoren bis hin zu Fernbedienungsoptionen.

FAKTENLAGE

Einer US-Studie zufolge haben 55 % aller Verletzungen des Bewegungsapparates in Pflegeberufen ergonomische Gründe.¹⁸ Wie die Allgemeinbevölkerung altert auch das Personal, sodass dieses Thema immer wichtiger wird. Um die Gesundheit Ihres Pflegepersonals zu schützen und die Mitarbeiterfluktuation zu reduzieren, sollten die Arbeitsplätze in Ihrem Krankenhaus mit reibungslosen Arbeitsabläufen und einer sicheren Umgebung ohne Stolperfallen unbedingt ergonomisch gestaltet sein. Die Anpassung von Geräten an die Körpergröße des Pflegepersonals und die Berücksichtigung mit der rechten bzw. der linken Hand ausgeführter Tätigkeiten sind ebenfalls lohnende Investitionen.





Optimierung der Patientenerfahrung

Die Schaffung einer gesundheitsfördernden Atmosphäre auf den Stationen führt dazu, dass sich die Patienten wohler fühlen und das Personal motiviert wird.¹⁹ Unser Deckenversorgungs System ist modern und attraktiv gestaltet. Mit zahlreichen verschiedenen Farben und

Holzdekors können Sie es präzise an das Designkonzept des Patientenzimmers bzw. Operationsaals anpassen. Verschiedene Beleuchtungslösungen können die angenehme Raumatmosphäre noch verbessern und für einen erholsamen Schlaf der Patienten sorgen.

- Beleuchtungspaket, einschließlich Decken- und Bodenlicht sowie Schubladenbeleuchtung zur guten bettseitigen Orientierung und tageszeitabhängige Beleuchtung im Balken für erhöhten Patientenkomfort.
- Farbige RGB-Leuchten können eine bestimmte Atmosphäre im Raum schaffen, da sich Licht und Farbe positiv auf den menschlichen Körper auswirken.²⁰
- Arbeitsplatzgestaltung durch Farbe und Licht angepasst zur Integration der Familie, insbesondere auf Neugeborenenintensivstationen

Farbschema Mediterran



Farbschema Scandic

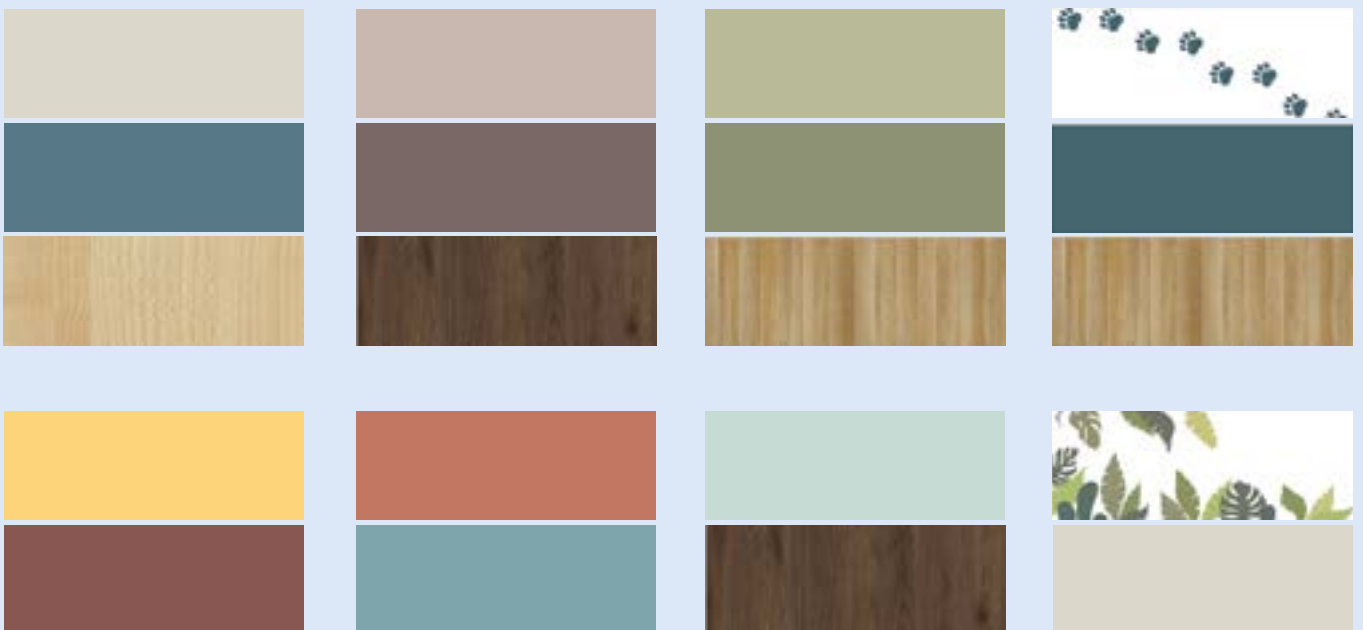


- Modernes und ansprechendes Design der Versorgungseinheit passend zu modernen Raumkonzepten.
- Nahtlose Integration der Versorgungseinheiten in das Raumkonzept, mit großer Auswahl an RAL-Farben für die Rahmenschienen auf den Mediensäulen und Köpfen; zusätzliche Holzdekors und Applikationsschemata für die Schubladenvorderseiten. Auch eine nachträgliche Ausstattung des Arbeitsplatzes mit Schubladen ist jederzeit möglich.
- Auch die optionale Anbringung medizinischer Geräte außerhalb des Blickfelds des Patienten kann Stress und Angstgefühle reduzieren.

Farbschema Forest



Unterschiedliche Farben für die Schubladenvorderseiten



Senkung der Behandlungskosten

Das Patientenwohl und die Effizienz klinischer Abläufe: Für den nachhaltigen Erfolg Ihres Krankenhauses ist beides gleichermaßen wichtig. Bei der Arbeitsplatzgestaltung für die Intensivstation berücksichtigen wir beides – den Bedarf der Patienten und Ihre Anforderungen.

OPTIMIERTE ABLÄUFE:

- Die Optimierung von Arbeitsabläufen führt zu effizienteren klinischen Prozessen und spart somit Zeit und Kosten.
- Klar strukturierte Arbeitsplätze können potenziell das Risiko von Behandlungsfehlern senken²¹ und den Aufwand in Ihrem Krankenhaus reduzieren.
- Die Ergonomie kann die Effektivität von medizinischen Arbeitsabläufen fördern,²² zudem Unfälle (Bewegungsapparat) verhindern²³ und somit die Mitarbeiterfluktuation verringern.
- Eine verbesserte Ergonomie kann zudem die Mitarbeiterzufriedenheit steigern

ZUKUNFTSSICHERES SYSTEMDESIGN:

- Träger Deckenversorgungseinheiten erfüllen alle klinischen Anforderungen auf der Intensiv- und Neugeborenenintensivstation ebenso wie im OP.
- Dank der Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an zukünftige Anforderungen und die Verwendung modernster Technologie ist das System eine sichere Investition.

KOSTENSENKUNGEN DURCH WENIGER NOSOKOMIALE INFESTIONEN:

- Einschränkung der Ausbreitung von Krankheitserregern mithilfe hygienischer Arbeitsplatzgestaltung und einer großen Bandbreite von Einweg-Zubehör
- Schaffung einer sicheren Umgebung für Patienten und Personal mit aufgeräumten Arbeitsplätzen und effektiven Kabelmanagement-Lösungen
- Weniger Komplexität und schnelle Reinigung: nur ein Desinfektionsmittel für den gesamten Träger Arbeitsplatz

SCHNELLERE GENESUNG:

- Verbesserung der klinischen Ergebnisse mithilfe einer gesundheitsfördernden Atmosphäre für eine schnellere Genesung, so dass durch kürzere Verweilzeiten die Kosten unter Kontrolle gehalten werden.²⁴
- Erhöhte Patientenzufriedenheit durch Verringerung des Geräuschpegels, intelligentes Alarmmanagement und angenehme Beleuchtungskonzepte.
- Schaffung einer gesundheitsfördernden Atmosphäre als intelligente Investition für mehr Erleichterung und Effizienz des Personals.²⁵

Umfassende Services

Als Ihr Spezialist für die Akutversorgung bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Services, die Sie in Ihrem Arbeitsalltag unterstützen, um Ihre Ergebnisse zu verbessern: Indem Sie von einer höheren Wirtschaftlichkeit profitieren, die technische

Komplexität reduzieren sowie Ihre Geräte wirksam einsetzen und verwalten. Zudem gibt es spezifische Vorteile für Ihre Medizintechnik-Abteilung.

SERVICE VORTEILE DER DRÄGER DECKENVERSORGUNGSEINHEITEN:

- Für einen reibungslosen Ablauf der täglichen Routine müssen Zubehör und Geräte nicht abgenommen werden, wenn eine Säule zur Wartung oder Reparatur geöffnet werden muss.
- Zur Vereinfachung der Arbeitsabläufe werden für Reparaturen nur Torx-Schlüssel benötigt.
- Zur schnellen Fehlersuche bieten wir Ihnen die Dräger Standard Service Software an.
- Zur Reduzierung der Ausfallzeiten können Sie Software-Updates auf bestimmten Gerätekomponenten mit der Dräger Standard Service Software bereitstellen.
- Bei Kauf unserer Versorgungseinheit ist die vorbeugende Wartung für die ersten 5 Jahre inbegriffen.
- Als Upgrade im Fall von Renovierungen können Sie die Farbkonzepte in den Patientenzimmern durch Austausch der Rahmenschienen und/oder der Schubladenvorderseiten ändern.
- Batterie-Lebensdauer von mindestens 5 Jahren beim Kauf der mit Sensoren ausgestatteten Griffe.
- Stecker sind gegen Polaritätsumkehr geschützt.
- Zur Gewährleistung höchster Qualität garantieren Ihnen umfassende Serviceverträge, dass das System jahrzehntelang läuft.
- Wir bieten erfahrene Servicetechniker in Drägers weltweitem Service-Netzwerk in 190 Ländern.



D-19497-2018



D-19501-2018



[Link zum Service-Clip](#)

Referenz

1. Ulrich et al., HERD Health Environments Research & Design Journal, 1 (3) 2008
2. Ulrich et al., HERD Health Environments Research & Design Journal, 1 (3) 2008
3. Southwell and Wistow, Sleep in hospitals at night— Are patients' needs being met? *Journal of Advanced Nursing*, 21(6), 1101–1109. 1995
4. Buchanan et al., Illumination and errors in dispensing. *Am J Hosp Pharm.* 1991 Oct;48(10):2137-45.
5. Schwendimann et al., Falls and consequent injuries in hospitalized patients: effects of an interdisciplinary falls prevention program. *BMC Health Services Research* 2006, 6:69.
6. American Institute of Architects, Academy of Architecture for Health, The Facility Guidelines Institute (with assistance from the U.S. Department of Health and Human Services). *Guidelines for design and construction of hospital and health care facilities.* Washington, DC: AIA Press; 2001
7. Reiling/Hughes/Murphy: *Patient Safety and Quality: an evidence-based handbook for nurses.* Chapter 28, The Impact of facility design on patient safety, 2008, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK2633/>
8. Held: *Prospektive Ergonomie in der Neugestaltung komplexer Arbeitssysteme und Produkte*, 2007
9. Matern et al.: „Working conditions and safety in the operating room“, *Deutsches Ärzteblatt*, Jg. 103, Heft 47, 2006
10. Mahmood A, Chaudhury H, Valente M, *Appl Nurs Res.* Nurses' perceptions of how physical environment t affects medication errors in acute care settings. 2011 Nov;24(4):229-37.
11. Matern et al.: „Working conditions and safety in the operating room“, *Deutsches Ärzteblatt*, Jg. 103, Heft 47, 2006
12. Health care-associated infections Fact Sheet
WHO: http://www.who.int/gpsc/country_work/gpsc_ccisc_fact_sheet_en.pdf
13. *Guidelines on core components of Infection Prevention and Control Programmes*, World Health Organization, 2016
14. Nikic et al., Job satisfaction in healthcare workers. *Acta Medica Medianae* 2008; 47(4):9-12.
15. Ulrich et al., The Environment's Impact on Stress. Kapitel 3 in Marberry S.S. *Improving Healthcare with better building design.* Chicago: ACHE Management Series/Health administration Press, 2006, pp. 37-61.
16. Guthrie et al., A patient lifting intervention for preventing the work-related injuries of nurses. *Work* 22, 2004, 79–88.
17. Richardson et al., Interventions to prevent and reduce the impact of musculoskeletal injuries among nurses: A systematic review. *Int J Nurs Stud.* 2018 Jun;82:58-67.
18. Ngan/Drebit/Siow: „Risks and sources for musculoskeletal injuries among healthcare workers“. *Occupational Medicine*, 2010 https://www.researchgate.net/figure/A-Causes-of-MSI-for-direct-patient-care-occupations-B-Causes-of-MSI-for-non-patient_fig1_44607846
19. Ulrich et al, HERD: Health Environments Research & Design Journal,1(3) 2008
20. The effect of high correlated colour temperature office lighting on employee wellbeing and work performance P. Mills et al., *Circadian Rhythms* 2007; 5: 2.
21. Matern et al.: „Working conditions and safety in the operating room“, *Deutsches Ärzteblatt*, Jg. 103, Heft 47, 2006
22. Held: *Prospektive Ergonomie in der Neugestaltung komplexer Arbeitssysteme und Produkte*, 2007
23. Ngan/Drebit/Siow
24. Ulrich et al., HERD Health Environments Research & Design Journal, 1 (3) 2008.
25. Huisman et al., Healing environment: A review of the impact of physical environmental factors on users. *Building and Environment* 58 (2012) 70-80.

Nicht alle Produkte, Funktionen oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar.
Genannte Marken sind nur in bestimmten Ländern eingetragen und nicht unbedingt in dem Land, wo dieses Material herausgebracht wurde. Den aktuellen Stand finden Sie unter www.draeger.com/trademarks.

UNTERNEHMENSZENTRALE

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

Hersteller:

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23542 Lübeck, Deutschland

DEUTSCHLAND

Dräger Medical
Deutschland GmbH
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck
Tel 0800 882 882 0
Fax 0451 882 720 02
dsc@draeger.com

SCHWEIZ

Dräger Schweiz AG
Waldeggstrasse 30
3097 Liebefeld
Tel +41 58 748 74 74
Fax +41 58 748 74 01
info.ch@draeger.com

ÖSTERREICH

Dräger Austria GmbH
Perfektastraße 67
1230 Wien
Tel +43 1 609 04 0
Fax +43 1 699 45 97
office.austria@draeger.com

Ihren Ansprechpartner vor
Ort finden Sie unter:
www.draeger.com/kontakt

